

## PROGRAMMHINWEIS

Ortsname, TT. Monat JJJJ

### RADIO

**WDR 3, Samstag, 2. August 2014, 12.05 – 13.00 Uhr**  
WDR 3, Sonntag, 3. August 2014, 15.05 – 16.00 Uhr

WDR 3 Kulturfeature

*WDR 3 Tonspuren: Mit sozialistischem Gruß*

#### **Die Hofsänger**

#### **Hits für Schweine, Sputniks, Mauerbau**

Von Marcus Heumann

Produktion: WDR 1994

Die DDR Ende der 50-er Jahre. Ruhe ist die erste Bürgerpflicht. Der Kalte Krieg bestimmt die Lage: in Deutschland, Kubas Schweinebucht, im Kosmos und auch in einem Kollektiv, das 1957 im Ostberliner Funkhaus zusammenfindet. Sein Planziel: Propaganda durch Musik. Allwöchentlich treffen sich bei Radio DDR in der Nalepastraße junge Schriftsteller wie Peter Hacks, Heinz Kahlau oder Rolf Schneider, um mit renommierten Komponisten der DDR Loblieder auf sowjetische Satelliten, maisgemästete Schweine, LPGs und den Mauerbau zu verfassen. Im Plansoll inbegriffen: hasserfüllte Pamphlete gegen den RIAS, Willy Brandt und Konrad Adenauer. Bis 1964 entstehen über 1000 Titel. Jürgen Kuttner, Radiolegende, Mitbegründer der Ost-TAZ, und Vater von Moderatorin Sarah Kuttner, führt durch die Sendung.

*WDR 3 Tonspuren* „Mit sozialistischem Gruß“: 25 Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR erzählt die Featurereihe vom Alltag der Menschen im fast vergessenen „anderen“ Deutschland.

**WDR 3, Samstag, 9. August 2014, 12.05 – 13.00 Uhr**  
WDR 3, Sonntag, 10. August 2014, 15.05 – 16.00 Uhr

WDR 3 Kulturfeature

*WDR 3 Tonspuren: Mit sozialistischem Gruß*

**Fallbeil für Gänseblümchen**

**Der Spionageprozess gegen Elli Barczatis und Karl Laurenz im Originalton**

Von Maximilian Schönherr

Produktion: WDR 2012

23. September 1955. Ein Gerichtssaal in Ostberlin, nur wenige Kilometer von der Sektorengrenze entfernt. Die langjährige Sekretärin von DDR-Ministerpräsident Otto Grotewohl und ihr Geliebter sind der Spionage für den Westen angeklagt. Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen. Doch die Staatssicherheit schneidet die Verhandlung mit. Ein halbes Jahrhundert später sind die Bänder zugänglich: Dokumente, die von Liebe und Angst erzählen, und auch die Furcht der SED-Führung offenlegt, vor den Aktivitäten der „Organisation Gehlen“, des späteren Bundesnachrichtendienstes. Zwei Menschenchicksale im Getriebe des kalten Krieges; ehemals überzeugte Genossen vor einem unbarmherzigen Gericht.

WDR 3 Tonspuren „Mit sozialistischem Gruß“: 25 Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR erzählt die Featurereihe vom Alltag der Menschen im fast vergessenen „anderen“ Deutschland.

Redaktion: Thomas Nachtigall

**WDR 3, Samstag, 16. August 2014, 12.05 – 13.00 Uhr**  
WDR 3, Sonntag, 17. August 2014, 15.05 – 16.00 Uhr

WDR 3 Kulturfeature

*WDR 3 Tonspuren: Mit sozialistischem Gruß*

**Der Dior der DDR**  
**Die Geschichte des Modehauses Heinz Bormann**  
Von Rosemarie Mieder und Gislinde Schwarz  
Produktion: MDR 2002

Heinz Bormann begann kurz nach Kriegsende mit ein paar alten Nähmaschinen, fünf Lehrlingen, einer Meisterin – und Aufträgen von der Sowjetarmee. Neun Jahre später eröffnete er in Magdeburg sein Modeatelier und galt bald als „Dior der DDR“. Bormann beschäftigte in seiner Damen-Oberbekleidungsfabrik schließlich über 400 Mitarbeiter. 140.000 Konfektionskleider wurden jährlich in dem Privatbetrieb gefertigt, und Exklusivmodelle. Er war der erste in der DDR, der professionelle Models auf den Laufsteg schickte. In der damals tristen Modellandschaft im Osten waren seine Kreationen eine Sensation und fanden internationale Beachtung. Selbst die biedere Lotte Ulbricht kleidete sich für Empfänge im „Bormanntuch“. Damit war es schlagartig vorbei, als der Betrieb 1974 „freiwillig“ dem Staat überlassen werden musste. Fortan regierte bei Bormann unter anderem Namen die Eintönigkeit.

*WDR 3 Tonspuren* „Mit sozialistischem Gruß“: 25 Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR erzählt die Featurereihe vom Alltag der Menschen im fast vergessenen „anderen“ Deutschland.

**WDR 3, Samstag, 23. August 2014, 12.05 – 13.00 Uhr**

WDR 3 Kulturfeature

*WDR 3 Tonspuren: Mit sozialistischem Gruß*  
**Die Geschichte der Eiskremproduktion in der DDR**  
Von Annett Gröschner  
Produktion: MDR 1996

Zur Kindheit von Annett Gröschner gehörte eine große Tiefkühltruhe, in der stets Eiskrem in großer Menge vorrätig war. Ihr Vater war beruflich mit der Entwicklung neuer Eissorten beschäftigt. „Othello“, „Moskauer“, „Komet“ – jedes DDR-Kind kannte die Marken.

Wegen des Kakaomangels war Speiseeis in der DDR auch Ersatz für Süßigkeiten, seine Produktion staatswichtig und schließlich Staatsaktion: 1972 entstand der Plan, die DDR-Eiskremproduktion zu zentralisieren. Wissenschaftliche Mitarbeiter verbrachten ihr Arbeitsleben mit Improvisationen, versuchten, neue Rezepturen zu entwickeln, wenn mal wieder das Milchfett knapp war oder ein Inhaltsstoff fehlte. Anfang der 1980er Jahre war es ihnen gelungen, eine Eiskrem herzustellen, die ausschließlich Ersatzstoffe enthielt und auch genauso schmeckte, nämlich nach nichts.

*WDR 3 Tonspuren* „Mit sozialistischem Gruß“: 25 Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR erzählt die Featurereihe vom Alltag der Menschen im fast vergessenen „anderen“ Deutschland.

**WDR 3, Samstag, 30. August 2014, 12.05 – 13.00 Uhr**

WDR 3 Kulturfeature

*WDR 3 Tonspuren: Mit sozialistischem Gruß*

**Wo sind wir bloß hingekommen?**

**Die letzten Monate der Stasi im Originalton**

Von Elke Kimmel und Marcus Heumann

Produktion: DLF 2009

169.000 Film-, Video- und Tondokumente lagern heute in den Archiven der ehemaligen DDR-Staatssicherheit. Sie liefern aufschlussreiche Eindrücke von der friedlichen Revolution aus der Perspektive des MfS, das im November 1989 zum „Amt für Nationale Sicherheit“ (AfNS) mutierte. Teile des Telefonverkehrs jener Zeit zwischen Stasi-Dienststellen aus der ganzen DDR und der Zentrale in der Ost-Berliner Normannenstraße sind ebenso erhalten geblieben, wie die Tonprotokolle des „Zentralen Operativstabs“ (ZOS) und Mitschnitte von Führungsgesprächen über die eigene Zukunft. Erst sehr spät dämmerte den regimetreuen „Tschekisten“, dass der Umbruch in der DDR auch ihr eigenes Ministerium hinwegfegen würde: Am 15. Januar 1990 wurde die Berliner Stasi-Zentrale von Demonstranten gestürmt.

*WDR 3 Tonspuren* „Mit sozialistischem Gruß“: 25 Jahre nach dem Zusammenbruch der DDR, erzählt die Featurereihe vom Alltag der Menschen im fast vergessenen „anderen“ Deutschland.

Redaktion: Leslie Rosin